

Medienmitteilung

Schweizer Chirurgen befürworten FMH-Vorschlag für ausländische Spezialärzte und fordern mehr Studienplätze

Bern, 10. September - Ärzte, die eine Spezialpraxis eröffnen wollen, sollen vorher drei Jahre als Oberarzt in einem Spital arbeiten. Die SGC - Schweizer Chirurginnen und Chirurgen - unterstützt den FMH-Vorschlag und befürwortet damit höhere Hürden für die Niederlassung von ausländischen Spezialärzten. Gleichzeitig fordert die SGC mehr Studienplätze in der Schweiz.

Die Anforderungen zum Erreichen eines Facharztstitels in der Schweiz sind in vielen Spezialgebieten höher als in den umliegenden Ländern. Die Idee, dass drei Jahre Arbeit als Oberarzt an einem Spital in der Schweiz vorausgesetzt werden, ist prüfenswert und entspricht ähnlichen Regelungen in EU-Ländern, wie zum Beispiel in Frankreich. "Durch die Regelung der FMH verspricht sich die SGC in erster Linie die Sicherung der hohen Qualitätsstandards, was vollumfänglich den Patienten in der Schweiz dient", sagt Prof. Dr. med. Ralph Schmid, Präsident der SGC. Zudem würde verhindert, dass Ärzte sich in der Schweiz niederlassen, die das Schweizer Gesundheitssystem nicht kennen.

Mehr Studienplätze in der Schweiz

Parallel zur neuen Hürde für die Zulassung von ausländischen Spezialärzten fordert die SGC eine höhere Anzahl Studienplätze an den Medizinischen Fakultäten der Schweizer Universitäten. Damit würde sichergestellt, dass in Zukunft genügend Ärzte ausgebildet werden.

Die SGC - Schweizer Chirurginnen und Chirurgen - mit rund 1'300 Mitgliedern ist die Vereinigung aller Fachärzte FMH für Chirurgie und anerkannte Fachgesellschaft der FMH. Sie ist verantwortlich für die Förderung der wissenschaftlichen Tätigkeit und des Nachwuchses im Fachgebiet Chirurgie, für die Fortbildung und für die Qualitätssicherung. Im kommenden Jahr feiert die SGC ihr 100-Jahr-Jubiläum mit einer breit angelegten, nationalen Kampagne.

Rückfragen:

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Medienstelle SGC: Frau Grazia Siliberti, santémédia AG, 031 312 42 64, 079 616 86 32, E-Mail: info@santemedia.ch